

Die kleine war bezeichnet:

Verbum Domini manet in aeternum Anno Domini MDLXXI

und mit dem Hilliger'schen Zeichen versehen.

Die mittlere war bezeichnet:

Da pacem Domine in diebus nostris I. C. 1736. Johann Gottfried Weinholdt in Dresden
Gofs Mich. Zur Zeit war zu Mohorn H. M. Gottfried Reichel Pfarrer allda. Johann
Gottfried Fiedler Erb-Richter.



Fig. 78. Mohorn, Denkmal des Pfarrers Gottfried Schönert.

Kirchengeräthe.

Reste eines Crucifixes, in Holz geschnitzt, bemalt, 18. Jahrh., Maria und Johannes, 26 cm hoch, in sehr bewegter ausdrucksvoller Gestaltung. Dem Crucifixus sind die Arme abgebrochen, das Kreuz ist 1893 durch einen Einbrecher beschädigt. Jetzt in der Pfarre.

Bibelpult, auf dem Altar, in Holz, jetzt mit Holzfarbe bemalt, 35 cm lang, 23 cm hoch, 27 cm breit. Hübsche Arbeit wohl von 1604.

Abendmahlkelch, Silber, 202 mm hoch, 14 cm Fussweite, von schlichter Form. Wohl aus dem 17. Jahrh. Marken verputzt.